

Über Ihren Wunsch bezüglich der Zeitschrift "Kultur" habe ich mit einem Heiler gesprochen, als ich Ihnen die gewünschten Exemplare schicken und auch direkt schreiben.

Über den Briefbogen schreibt Ihnen meine Frau auf einen beigefügten Zettel. Ich kann dazu nur soviel hinzufügen, dass auch für Ihnen die Photokopien derselben dankbar und dass auch ich mich über die Ansicht auf Ihren Brief auch freuen würde. Lieber Herr Doktor! Ich hoffe, dass Sie auch jetzt wie es im Besten des Vornam auf demselben Weg wie das erstemal zu verfahren.

Vielen Dank für Ihre Briefe vom 7. und 17. November. Mein Plan für die Gesamtausgabe ist kurz der Folgende /natürlich handelt es sich um eine erste Skizze und ich bitte Sie mir brieflich Ihre Ansichten darüber, Ihre Modifikationsvorschläge, etc. mitzuteilen/:

- I.-II. Die Eigenart des Aesthetischen
- III.-IV. Der-zweite und dritte Teil der Aesthetik
- V. Die Stelle der Ethik im System der menschlichen Aktivität /das ethische Werk, woran ich jetzt arbeite/
- VI. Der junge Hegel
- VII. Die Zerstörung der Vernunft
- VIII. Zwei Jahrhunderte deutscher Literatur
- IX. Zur Geschichte des Realismus /Historischer Roman, Balzac, Russischer Realismus/
- X. Geschichte der Aesthetik und Probleme des Realismus /darin müsste auch der kleine Band aus dem Claassen Verlag enthalten sein/.

Eventuell käme noch als XI. Band eine Sammlung meiner kleineren Studien /Existenzialismus, Die Besonderheit, etc./ und als XII. Band die Jugendschriften *in Betracht*

Wenn Sie Bedenken dagegen haben mit der "Zerstörung der Vernunft" anzufangen, so würde ich den Band "Zwei Jahrhunderte deutscher Literatur als Anfang vorschlagen. Er würde enthalten: "Goethe und seine Zeit"/es wäre zu bedenken, ob man den Aufsatz "Unser Goethe" nicht auslassen wollte, weil darin sich vieles aus den anderen Aufsätzen wiederholt/, "Deutsche Realisten des 19. Jahrhunderts", "Thomas Mann" /natürlich nur die drei grossen Essays, eventuell noch den Nekrolog der am Schluss der letzten Ausgabe abgedruckt ist/ Ich hätte dazu noch den folgenden Vorschlag: wäre es nicht richtig, die einzelnen Kapitel aus der "Kurze Geschichte der neueren deutschen Literatur" einzufügen? Und zwar so, dass sie zerstreut im Texte stehen würden. Also: die Aufklärung vor dem Werther, die Klassik vor Wilhelm Meister, Romantik vor Kleist, Ende der Kunstperiode vor Büchner, Grablegung des alten Deutschlands vor Keller, Naturalismus vor Fontane, Überwindung des Naturalismus vor Thomas Mann. In dem Fall, dass Sie diesen Plan billigen, würde ich die einzelnen Kapitel daraufhin durchsehen, was aus ihnen als Wiederholung dessen, was in den Essays enthalten ist, gestrichen werden müsste.

Mit dem Realismus-Band /in diesem Entwurf Band X. /glaube ich nicht, dass es richtig wäre anzufangen, da ich das kleine Claassen-Buch unbedingt hineinnehmen möchte und ich glaube, dass je später die Frage auftaucht, desto leichter eine Einwilligung vom Verlag zu erhalten wäre.

Über die Aesthetik kann ich noch nichts melden. Wir müssen vorläufig geduldig warten.

